



Junge Forscher in der „Hexenküche“

Herbstliche Kräuter- und Beerenwanderungen unternahmten acht junge Forscher im fünfwöchigen Forscherclub „Ene Meine Hexenküche“. Unter der Leitung von Dr. Sabine Schmalz von den Vulkanforschern stellten die Kinder aus den gesammelten Blüten, Blättern und Beeren Cremes, Gelee und Naturfarben her. Mit großem Eifer legten sich die jungen Forscher ein Herbarium von den gesammelten Pflanzen an, siedeten Seifen und stellten Aquarelle mit den gewonnenen Pflanzenfarben her. Die Kinder lernten wie man ätherische Öle herstellt und destillierte selbst ein Lavendelöl. Am Ende des Kurses durften ihre Familien und

Freunde einen Riechtest durchführen und wurden mit selbstgemachten Pralinen verwöhnt. Voller Stolz präsentierten die Kinder ihren eigenen aus ätherischen Ölen bestehenden Erfrischungsduft und erklärten, wie das Riechen funktioniert und welche Kräuter und Beeren sie jetzt kennen. Nach den Herbstferien gibt es bei den Vulkanforschern wieder den Forscherclub „Es werde Licht“, bei dem Jungs und Mädchen rund um Elektrizität bauen und experimentieren können. Nähere Informationen zu dieser Veranstaltung findet man auf der Homepage unter www.vulkanforscher.de.

Foto: Schmalz